

School of Management and Law

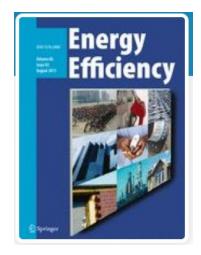
International policy responses to the energy crisis triggered by the Russian invasion of Ukraine: A global comparison of best practices



**Building Competence. Crossing Borders.** 

Prof. Dr. Regina Betz, 24. Januar 2024, Disentis, Alpenforce Energieforschungsgespräche betz@zhaw.ch

## **Special Issue**



**Please Submit!** 

Titel: International policy responses to the energy crisis triggered by the Russian invasion of Ukraine: a global comparison of best practices

### **Beitragstypen:**

- Original research manuscripts of max. 12000 words
- 2. Short communications as a country case-study of max. 4000 words
- 3. Annexes which will be basis for this comparison paper

## Übersicht

Motivation

Einflussfaktoren

Preiseffekte im Vergleich

Länderkategorisierung

Massnahmenkategorisierung und -vergleich

Schlussfolgerungen



### **Motivation**

Ex-post Evaluation = Reflektion

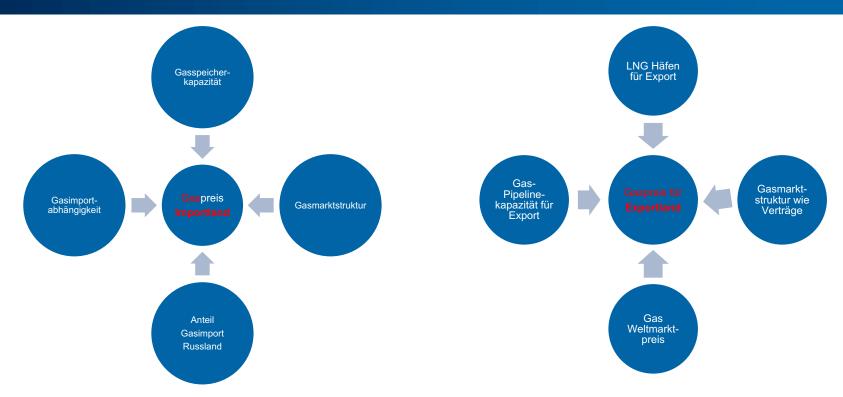
Was haben andere Länder gemacht?

Was können wir aus den Notfallmassnahmen für zukünftige ähnliche Notfallsituation lernen?

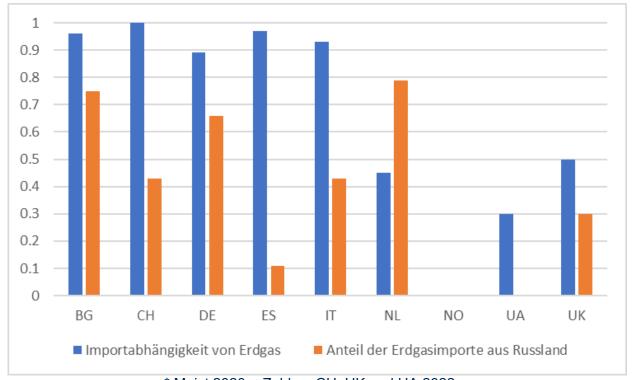
Was sind die Kosten und die Nutzen verschiedener Massnahmen (kurzfristig – langfristig)?

Was könnte geändert werden, damit unsere Energiesysteme resilienter werden in solchen Notfallsituationen?

# Einflussfaktoren auf den Gaspreis für Export- oder Importländer



## Russische Gasimportabhängigkeit variiert stark



<sup>\*</sup> Meist 2020er Zahlen, CH, UK und UA 2022



## Gaspreisentwicklung

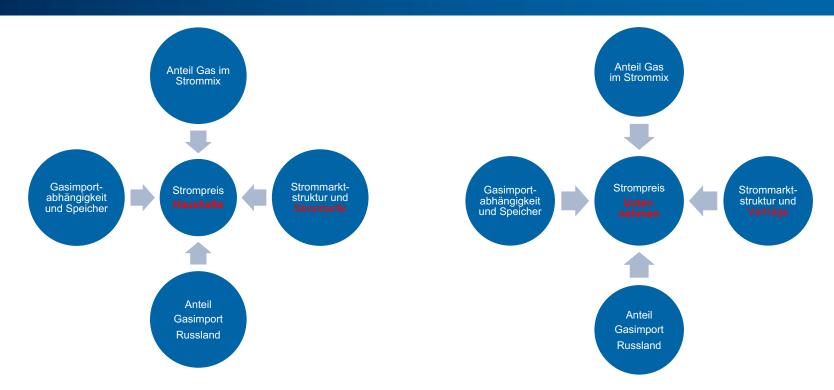
Country	Natural gas price							
	for industry			for households				
	2021	2022	+/-, %	2021	2022	+/-, %		
BG	0,48	1,16	+152,2	0,57	0,97	+70,2		
СН	0,09	0,13	+44,4	0,09	0,15	+66,7		
DE	0,42	0,74	+76,2	0,63	0,84	+33,3		
ES	0,04	0,09	+125	0,09	0,09	0		
IT	0,42	0,84	+100	0,11	0,33	+200		
NL	0,02	0,06	+200	0,42	1,78	+323,8		
NO	0,95	1,37	+44,2	0,95	1,79	+88,4		
UA	1,11	1,18	+6,3	0,26	0,26	0		
UK	0,42	0,63	+50	0,49	0,89	81,6		

Substantielle Erhöhungen in vielen Ländern zwischen 2021 und 2022 speziell: NL (sehr geringes absolutes Niveau für Industrie) und IT (HH), BG (Industrie)

NO auch hoher Anstieg für Haushalte bei schon sehr hohem Niveau

In manchen Ländern kein/ kaum Anstieg ES und UA für Haushalte

## Einflussfaktoren auf Strompreis für Haushalte und Unternehmen

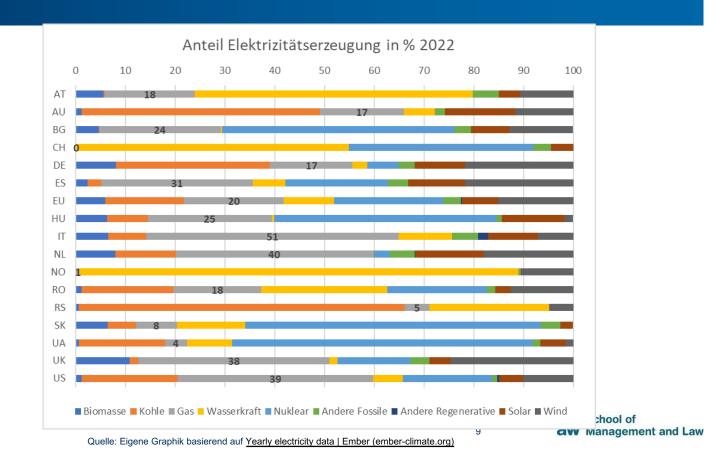


### Anteil von Gas im Strommix variiert stark zwischen Ländern

Italien hat mit 51% den höchsten
Gasanteil gefolgt von den
Niederlanden

Norwegen hat mit 1% den geringsten Gasanteil

**Deutschland** mit 17% liegt in der Mitte



# Strompreisentwicklung (inkl. Steuern und Abgaben)

	Nicht-Haus	shalte	Haushalte	
		Änderung		Änderung
		S2 2021-		S2 2021-
€/MWh	2022	2022 (%)	2022	2022 (%)
BG	0.254	3	0.112	5
CH		1	0.211	2
DE	0.123	-4	0.332	4
ES	0.153	17	0.321	19
IT	0.276	34	0.338	54
NL	k.A.	5	0.090	-7
NO	0.117	49	0.215	5
UA	0.110	-1	0.040	-1
UK	0.244	7	0.247	10

Substantielle Erhöhungen in vielen Ländern zwischen 2021 und 2022 speziell: Italien, Spanien für Haushalte und Nicht-Haushalte, wobei Haushalte höher ausfällt

Norwegen hoher Anstieg für Nicht-Haushalte, wobei von geringem absoluten Niveau

In manchen Ländern sinkt der Preis sogar Deutschland Nicht-Haushalte und Niederlande für Haushalte, Ukraine für beide

# Länderauswahl und Kategorisierung

Gas aus

Russland

Gas im

**Strommix** 

Land

**Anteil Gas-**

import

BG	96%	75%	6%	5%	43%	23%	Importland mit hohem Anteil Russischem Gas und Energiearmut
СН	100%	43%	1%	58%	7%	0.4%	Importland mit hohem Anteil Gas im Heizen
DE	89%	66%	17%	51%	4%?	7%	Importland mit hohem Anteil Russischem Gas
ES	97%	11%	26%	28%	8%	17%	Gasimportland und hoher Energiearmut
IT	93%	43%	51%	68%	9%	9%	Gasimportland mit hohem Anteil Gas im Strommix
NL	45%	79%	40%	90%	1%	5%	Seit 2019 <b>Gasimporteur</b> mit hohem Anteil im Strommix
NO	0	0	1%	5% ?	80%	1%	Gasexporteur, Stromanteil am Heizen hoch
UK	50%	3%	40%	79%	11%	5%	Geringe Gasimporte,

**Stromanteil** 

Heizen

**Energiearmut** 

(Heizen)

Kategorie

hoher Gasanteil am Heizen

Gasanteil

Heizen

## Massnahmenkategorien vor dem Hintergrund des Netto-Null-Ziels

Massnahmen im Gas- und Strommarkt

Nachfrageseite

Angebotsseite

#### Kurzfristige finanzielle Unterstützungsmassnahmen:

#### Nicht-Zielgerichtet für HH:

Reduktion der Energiekosten durch direkte **Subventionen** 

Eingriffe in den **Endkundenmarkt** z.B. Preisobergrenzen für Konsumenten

Zielgerichtet für HH mit Energiearmut:

Einkommens- und Energiekostenunterstützung

EVUs: Eingriffe in den

Grosshandelsmarkt z.B. Windfall Gewinn

Steuern im Strom- oder Gasmarkt

# No-regret Massnahmen:

Steigerung der technischen Energieeffizienz

Energiesparen durch Verhaltensänderungen Demand Response Abregelungspläne

# Regret Massnahmen:

Verstaatlichung von Energieversorgern

Investitionen in den Ausbau fossiler Infrastruktur:

Speicherkapazität Importkapazität

Produktionskapazität

# No-regret Massnahmen:

**Diversifizierung** der Energieimporte

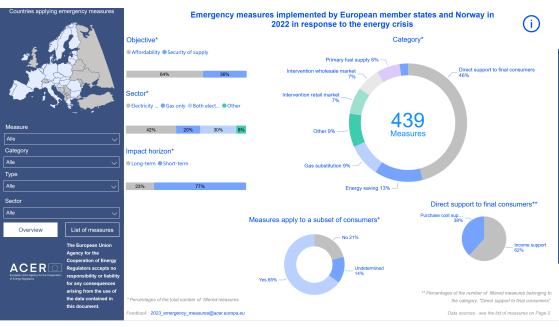
Längere Laufzeit fossilen/nuklear Anlagen

Redispatch-Priorität nicht Gasproduktion

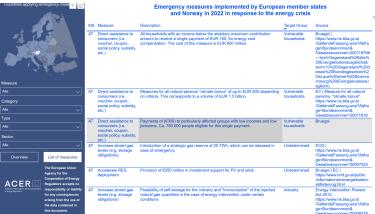
Ausbau regenerativer Energien



# Agency for the Cooperation of Energy Regulators (ACER) Dashboard zu Notfallmassnahmen



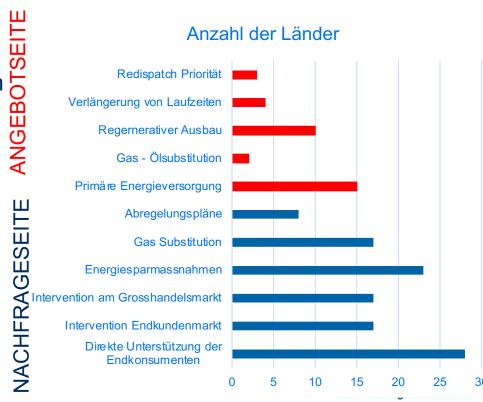
#### Massnahmenliste



Quelle: https://app.powerbi.com/view?r=eyJrljoiNWJiZDlkYjMtNTMyNi00ZDU5LThkYzgtNTYzNWU5ODY5NGMyIiwidCl6ImU2MjZkOTBjLTcwYWUtNGRmYy05NmJhLTAyZjE4Y2MwMDA3ZSIsImMiOjl9

# Überblick über Massnahmen in der EU & Norwegen

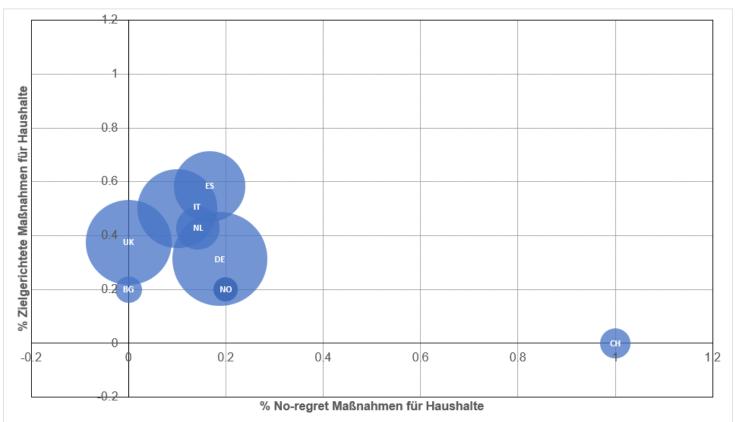
- Mehr Massnahmen zielen auf
   Nachfrage- als auf Angebotsseite ab
- Massnahmen auf Angebotsseite zielen auf Angebotsausbau ab
- Alle Länder unterstützen ihre Endkonsumenten
- Ca. 1/2 in Form von Direktzahlungen an Haushalte
- Nur ¼ der Massnahmen zielen auf schutzbedürftige Haushalte
- Fast alle Länder führen Energiesparmassnahmen durch (Gas und Strom)



# Massnahmen am Gas- und Strommarkt (Angebotsseite)

Land		Diversi- fikation durch LNG	Verbesserung der Pipeline- anschlüsse/ Ausbau Grenz- kapazitäten	Verstärkter Ausbau Regenerativer Energien	Erhöhung der nationale Gas- produktion	Verlänger- ung der Laufzeit von Kohle- kraftwerke	Erhöhung Kapazität Nuklear- anlagen	Längere Laufzeit von Nuklear- anlagen
BG		$\checkmark$	✓	✓				
CH								
DE		$\checkmark$		✓				$\checkmark$
ES		$\checkmark$		✓				
IT		$\checkmark$	$\checkmark$	✓	$\checkmark$			
NL		$\checkmark$		✓				$\checkmark$
NO			<b>√</b>	✓				
UA				✓	$\checkmark$		$\checkmark$	
UK	$\checkmark$			✓		$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$

# Verteilungspolitische Massnahmen für Haushalte

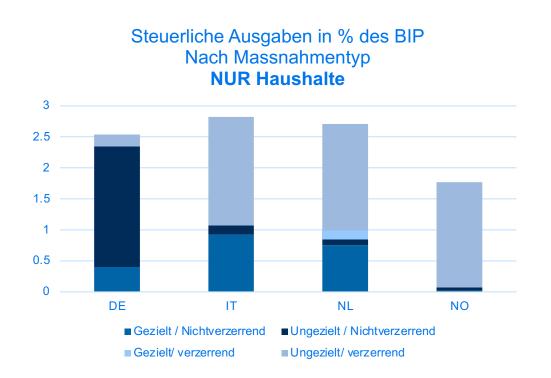


ES, IT, NL haben einen hohen Anteil von zielgerichteten finanziellen Massnahmen für Haushalte

BG mit sehr hohem Anteil von Haushalten mit Energiearmut hat weniger Massnahmen

Die Schweiz hat als einzige keine solche Massnahmen

# Staatsausgaben sind sehr hoch aber häufig nicht gezielt für schutzbedürftige HH und verzerren das Knappheitssignal

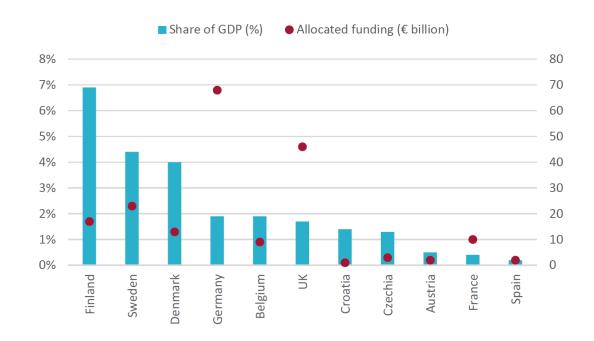


Laut Bruegel wurden
758 Milliarden Euro seit
September 2021 ausgegeben
um Endkonsumenten
(Haushalte und Industrie) von
steigenden Energiepreisen zu
schützen:
Deutschland 265 Milliarden

Norwegen 8.1 Milliarden

National fiscal policy responses to the energy crisis (bruegel.org)

# Bereitgestellte Finanzierung zur Begegnung von Liquiditätsengpässe von Energieversorgern (Spe. 2021 – Jan 2023 in % BIP)



Quelle: Bruegel 2023



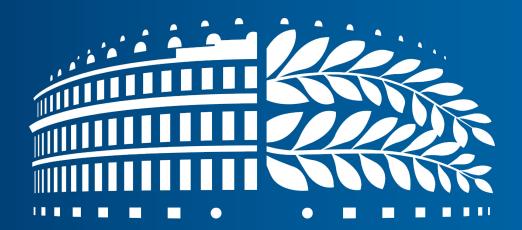
# Schlussbemerkung

- Massnahmen sind meist an spezifische Situation eines Landes angepasst (z.B. Marktstruktur, Gasimportabhängigkeit, Gasanteil im Strommix, Gasanteil beim Heizen, Anteil der Bevölkerung betroffen von Energiearmut)
- 2. Fast alle Länder haben vor allem kurzfristige Massnahmen ergriffen, um die Energiepreiserhöhung für die Endkonsumenten zu reduzieren, häufig wurden dadurch Preissignale verzerrt und damit die Anreize zum Energiesparen gesenkt.
- Die Massnahmen führten zu hohen Staatsausgaben, die meist nicht gezielt schutzbedürftige Konsumenten erreicht haben und wenig zur langfristigen Netto-Null Transformation beitragen
- 4. Einigen Energiekonzernen wurde trotz zum Teil grosser Gewinne eine Finanzierung für Liquiditätsengpässe bereitgestellt.
- 5. Norwegen hat durch hohe Gas- & Ölpreise und Stromexporte ca. €140 Milliarden zusätzliche Gewinne erzielt, kann dieses Geld für die globale Transformation genutzt werden (Grubb)?





# Danke für Ihr Aufmerksamkeit!



#### Weiterführende Literatur

- ACER (2023): Assessment of emergency measures in electricity markets, 2023 Market
   Monitoring Report, 2023 MMR EmergencyMeasures.pdf (europa.eu)
- Arregui, N., Celasun, O., Iakova, D., Mineshima, A., Mylonas, V., Toscani, F., Wong, Y.,
   Zeng, L., & Zhou, J. (2022). Targeted, Implementable, and Practical Energy Relief
   Measures for Households in Europe. *IMF Working Papers*, 2022/262
- Michael Grubb: Norway has a chance to transform climate finance, Financial Times
   29.8.2023
- Sgaravatti, G., S. Tagliapietra, C. Trasi and G. Zachmann (2021) 'National policies to shield consumers from rising energy prices', Bruegel Datasets, first published 4 November 2021, available at https://www.bruegel.org/dataset/national-policies-shield-consumers-rising-energy-prices